

DZR-Abrechnungstipp: GKV-Vergleich zeigt Spielraum bei GOZ 2195

Die **GOZ 2195** Vorbereitung eines zerstörten Zahns durch einen Schraubenaufbau, Glasfaserstift oder Ähnliches zur Aufnahme einer Krone wird im Bundesdurchschnitt (Jan. '24 bis Dez. '24) mit dem 3,3-fachen Faktor abgerechnet. Um das GKV-Niveau zu erreichen, muss mit dem 3,76-fachen Faktor abgerechnet werden.

Entfernen eines parapulären Stiftes ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten und muss daher als Analogleistung im Sinne des § 6 Abs. 1 GOZ berechnet werden. Die Leistung wird im Bundesdurchschnitt mit einem Betrag in Höhe von 35,43EUR honoriert.

DZR | Blaue Ecke

GOZ 2195

Wie kann sie berechnet werden?

**DZR Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**

Tel.: +49 711 99373-4980
www.dzr.de

Infos zum
Unternehmen



Quelle: DZR HonorarBenchmark | BEMA-Punktwert: 1,2702

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neue Kurse zu Directa Ceramir CAD/CAM

Im kommenden Frühjahr geben zwei praxisrelevante Kurse zu Directa Ceramir CAD/CAM gezielt Einblicke in die Arbeitsweisen mit dem Material. Die Ceramir CAD/CAM BLOCKS werden durch die Kombination von drei Dentaltechnologien in einem einzigen Material hergestellt. Das Material besteht aus einer Kombination von reiner Glaskeramik, partikelgefüllter Keramik und Carbon-Technologie in einem Block. Durch die Kombination werden die hervorragende Ästhetik und Druckfestigkeit genutzt, ohne dass deren Sprödigkeit und Härte zum Tragen kommt. Dem Material wird ein kleiner Anteil Carbon hinzugefügt, um Elastizität und somit eine biomimetische Eigenschaft zu erzielen. Flexibilität und Härte entsprechen jeweils dem natürlichen Dentin sowie Enamel. Zudem sorgen Zinkoxid-Nanopartikel für antibakterielle Eigenschaften. Dieses Material gehört zur neuen biomechanischen Glaskeramik. Es wird durch ein patentiertes Laserverfahren hergestellt, bei der die Glaskristalle versintert sowie vitrifiziert werden. Der fertige biokeramische Ceramir CAD/CAM BLOCK zeichnet sich somit durch eine homogene Glaskeramikphase aus, welche in eine Carbon-Matrix eingebettet ist. Da es sich um eine anorganische, kristalline biokeramische Glasphase handelt, bietet das Material den Vorteil einer biomimetischen Mechanik, eines bioästhetischen Erscheinungsbildes sowie von Biokompatibilität, da es völlig frei von BIS GMA, BIS EMA und UDMA ist.



Einen
ausführlichen
Anwenderbericht zu
Ceramir CAD/CAM
BLOCKS gibt es ab
Seite 68.

Directa Ceramir CAD/CAM-Kurse in Kooperation mit



excellence in dental global education



Termin: 28.03.2026

Praxiseinblick live erleben:

edge dental-Workshop in Heimertingen

Erleben Sie den Einsatz der Ceramir CAD/CAM BLOCKS von Directa in der Praxis! Halbtägiger Workshop mit spannenden Einblicken, praktischen Tipps und kollegalem Austausch.



Termin: 29.05. - 30.05.2026

ZÄT-info, Ostbevern

Seminar mit Prof. Ivo Krejci

Indirekte adhäsive Versorgung von vitalen und devitalen Zähnen mit den biokeramischen Ceramir CAD/CAM BLOCKS

Genauere Infos zu
den Kursen bieten
die QR-Codes.



Directa AB
Alexander Haid
Tel.: +49 171 8187933
www.directadental.com